Aus dem Buchladen

I. **Zobeljäger und Kosak.** Roman von Karl May. Bearbeitet von Dr. E. A. Schmid und Franz Kandolf. In grünes Ganzleinen gebunden mit farbigem Deckelbild Mk. 4.50. Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden. – Diese Erzählung beginnt auf dem Jahrmarkt in Werchne-Udinsk. Wir stehen gleich mitten im Leben und Treiben des zaristischen Rußland. Spannung folgt auf Spannung. Man liest in einem Zuge weiter, was man nicht von jedem Roman, der einem auf den Tisch fliegt, sagen kann. Sam Hawkens, der skalpierte Präriejäger, fügt neue Heldentaten zu seinem Ruhme, den er sich schon in Amerika und in der Türkei erworben hat. Keine Volksbücherei wird die Anschaffung dieses Landes [Bandes] bereuen. O. F.

Aus: Tiroler Anzeiger, Innsbruck. 28. Jahrgang, Nr. 131, 07.06.1935, S. 12.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, April 2019